

Einladung zur Gemeinde- ratsitzung im Rathaus

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Bad Rappenau findet am **Donnerstag, 25.7.2024, um 18.00 Uhr** im Ratssaal im Rathaus Bad Rappenau statt. Zuhörer sind eingeladen. Weitere Infos zur Sitzung unter „Amtliche Bekanntmachungen Bad Rappenau“.

Bildervortrag „Schönes Polen“

mit Hans Peter Schmitt
Freitag, 26. Juli 2024 um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal des Kurhauses Bad Rappenau

Eintritt: 7 Euro an der Abendkasse, mit Gästekarte 6 Euro.
Über Warschau, Thorn, Danzig und das Seebad Zoppot zur Marienburg, über den Oberländischen Kanal nach Heiligelinde und in die Masuren.

Nachwuchsförderkonzert mit den jungen Pianisten Cedric Bauer und Tristan Stefan

Sonntag, 28. Juli 2024, 16.00 Uhr
im Wasserschloss Bad Rappenau
Eine Reise durch die Märchenwelt der Klavierromantik, von Schubert bis Rachmaninow. Eintritt frei, Spenden willkommen. Anmeldung unter 07264/922-161 oder kulturamt@badrappenau.de wünschenswert.

**Weltklassik am Klavier:
„Die Reise des Klanges!“**
Klavierkonzert mit Mari Ichihashi
am 4.8.2024 um 17.00 Uhr im Wasserschloss Bad Rappenau
Mit Werken von Schubert, Debussy, Skrjabin, Chopin und Liszt.
Eintritt 30 Euro, Studenten zahlen 15 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Infos: E-Mail: info@weltklassik.de, Tel. 0151/12585527

17. Siegelsbacher Dorffest 2024

Freitag - Sonntag 26. - 28. Juli



Freitag, 26. Juli

19:00 Uhr Opening
20:00 Uhr Extasy live



Bewirtung rund um die Bühne

Gesangverein: Steak, Grillwurst rot/weiß, Currywurst und Pommes, Bier vom Fass, Weizenbier, Wein, alkoholfreie Getränke

Sportclub: Bierbrunnen: Bier (Pils, Weizen), Biermixgetränke (Radler/Colaweizen), Melonenschnaps, alkoholfreie Getränke

Michel's Bistro/ Gasthaus zur Eisenbahn: Schnitzel, Burger, Bratwurst

Landfrauenverein: Pizza, Baguette und Fruchtsecco

Tennisclub: Cocktails, Wein und Sekt

Musikverein: Barbetrieb mit verschiedenen Longdrinks, Sekt und Shots

Samstag, 27. Juli

17:00 Uhr Fassanstich und Fest-Eröffnung
Musikalische Umrahmung durch den Musikverein

18:00 Uhr Märchenangebot der Kindergärten
(Treffpunkt vor der Bühne)

ab 18:30 Uhr Blasmusik im Festzelt

ab 20:00 Uhr MCO-Band live



Sonntag, 28. Juli

Bühnenprogramm

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor und Mona Gugler)

ab 11:30 Uhr Blasmusik im Festzelt

13:45 Uhr Prämierung Stadtradeln

14:00 Uhr Auftritt Bläserklasse und

Jugendorchester des Musikvereins

15:00 Uhr Tanzprogramm der Villa Kunterbunt
und FGV Kinderturnen (Grundschüler)

Buntes Mittagsprogramm

13:30 - 16:30 Uhr

Kostenloses Kinderschminken mit "Kims Kinderspass"
(bezuschusst durch die VHS Unterland Siegelsbach),
Glitzer-Tattoos, Ballonkünstler und Hairwraps in der
Alten Heidelberger Straße

und vieles mehr

u. a. Hüpfburg und Bauklötze (Sa+So), Wasserspiel der
Feuerwehr (nur So), Tombola des Gesangvereins (Sa+So)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Siegelsbach

Bürgermeisteramt Siegelsbach



Herzliche Einladung zum 17. Siegelsbacher Dorffest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leser/-innen des Mitteilungsblattes,
von Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 28. Juli feiern wir unser 17. Dorffest in der Lindengasse und der Alten Heidelberger Straße. Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich mit leckerem Essen und Getränken durch die Siegelsbacher Vereine bewirten.

Wir laden Sie recht herzlich zum traditionellen Fassanstich in der Lindengasse am Samstag, 27. Juli um 17.00 Uhr ein.

Im Zelt des Musikvereins gibt es wie immer Unterhaltung mit Blasmusik. Am Abend sorgen zwei Livebands für gute Stimmung (Freitag: Extasy, Samstag: MCO-Band).

Auch für die kleinen Festbesucher wird es ein abwechslungsreiches Programm geben. Die Märchenzeit der Kindergärten, das kostenlose Kinderschminken und Glitzertattoos, die Hüpfburg oder auch die Riesenbauklötze werden Kinderherzen höherschlagen lassen.

Die Gemeinde Siegelsbach prämiiert auf dem Dorffest am Sonntag, 28. Juli um 13.45 Uhr zudem die Gewinner vom STADTRADELN 2024 in den folgenden Kategorien:

- die ersten drei radaktivsten Teams mit mind. 2 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)
- die ersten drei radaktivste(n) Radler/innen (meiste Kilometer)

Erleben Sie auf unserem Dorffest wieder einige schöne Stunden.

Ich freue mich sehr, Sie bei uns in Siegelsbach begrüßen zu dürfen und freue mich auf ein schönes Dorffestwochenende.

Mit freundlichen Grüßen
gez. **Tobias Haucap**, Bürgermeister

Straßensperrung zur Durchführung des Dorffests 2024

Wir bitten um Beachtung der nachfolgenden Straßensperrungen (Vollsperrung):

- vom 23.7., 7.00 Uhr bis 29.7., 18.00 Uhr: Alte Heidelberger Straße
 - vom 22.7., 7.00 Uhr bis 29.7., 18.00 Uhr: Lindengasse
- Besonders bei allen Anwohner/innen möchten wir uns recht herzlich für ihr Verständnis bedanken!
Gemeindeverwaltung Siegelsbach

STADTRADELN in Siegelsbach geht erfolgreich zu Ende

Am 11. Juli ist das STADTRADELN in Siegelsbach und dem gesamten Landkreis Heilbronn erfolgreich zu Ende gegangen. Drei Wochen lang legten Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurück.

Ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder bei einer sommerlichen Radtour – jeder Radkilometer zählte! Rund **17.097** Kilometer waren es am Ende in Siegelsbach.

Damit vermieden die 98 teilnehmenden Radlerinnen und Radler 3 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Autofahren. Alle Teilnehmenden haben damit ein Statement für aktiven Klimaschutz und ein tolles Zeichen für gesunde und nachhaltige Mobilität im Alltag gesetzt!

Auch Bürgermeister Tobias Haucap wertet das diesjährige STADTRADELN als vollen Erfolg: „Es ist beachtlich, was alle Radlerinnen und Radler dieses Jahr möglich gemacht haben. Auf diese Radelleistung ist Siegelsbach sehr stolz. Sie zeigt, welchen Wert das Fahrrad als Verkehrsmittel hat.“

Auszeichnung der radaktivsten Teams

Der Landkreis Heilbronn verlost dieses Jahr unter allen Radlerinnen und Radlern, die mindestens 30 km geradelt sind, drei Gutscheine lokaler Fahrradhändler. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden

im September benachrichtigt. Zudem zeichnet der Landkreis auch in diesem Jahr die radaktivsten Teams in den folgenden Kategorien aus:

- radaktivste Kommune (meiste Kilometer/Einwohner/in)
- radaktivstes Team mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)
- radaktivste Schule mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)
- radaktivste/r Kindergarten/ Kita mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)
- radaktivstes Unternehmen mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)

Welche Teams auf die ersten Plätze geradelt sind, finden Sie Anfang August unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Die offizielle Prämierungsveranstaltung findet am 21. September in Heilbronn statt. Alle Teamergebnisse für Siegelsbach können auf www.stadtradeln.de/Siegelsbach eingesehen werden.

Neben den Auszeichnungen vom Landkreis Heilbronn prämiiert auch die Gemeinde Siegelsbach auf dem Dorffest am Sonntag, 28. Juli um 13.45 Uhr Radelnde in den folgenden Kategorien:

- ersten drei radaktivsten Teams mit mind. 2 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammittglied)
- ersten drei radaktivste(n) Radler/innen (meiste Kilometer)

Auch wenn das STADTRADELN nun offiziell zu Ende ist, geht der Radelsummer natürlich weiter. Ab Juni 2025 heißt es dann wieder fleißig für das STADTRADELN in die Pedale zu treten.

Das STADTRADELN wird in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Veranstaltungen im August

Wann	Wer	Was	Wo
2.8.2024	Musikverein	Probenabschluss	großer Bürgersaal
7.8.2024	DRK-Senioren	Grillfest	
27.8.2024	Ev. Kirchengemeinde	Grillfest	im Pfarrgarten

Friedhofsentwicklungsplanung – Workshop

Am 11. Juli 2024 fand im Großen Bürgersaal ein Workshop für die weitere Friedhofsentwicklungsplanung in Siegelsbach statt.

Trotz sehr warmer Temperaturen fanden einige interessierte Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Bürgerzentrum. Nachdem Herr Bürgermeister Haucap die Gäste begrüßte, übergab er dem beauftragten Landschaftsarchitekten Herrn Ebinger das Wort.



Foto: Gemeinde Siegelsbach

Herr Ebinger berichtete zuerst über die bereits vollzogenen Arbeiten, wie die Sanierung der Wege bei den Tiefgräbern, Entfernung der Hecke auf der Nord- und Westseite sowie die Pflanzung der Silberlinde

auf der großen Grünfläche. Danach stellte er die weiteren geplanten Maßnahmen vor. Hierbei handelt es sich um die Erneuerung der Asphaltwege sowie fünf neue Wasserstellen. Mittel- bis langfristig soll auch der Belag um die Aussegnungshalle erneuert werden. Zusätzlich sind auch Strauchpflanzungen als Sichtschutz und eine Aufwertung durch Blütensträucher und Klimabäume vorgesehen. Natürlich sind auch zusätzliche Bankplätze miteingeplant.

Weiter wurden den anwesenden Gästen Grabarten wie Urnenwahlpartnergrab, Hochbeete, Urnenstelen oder Rasengräber mit Grabsteinen präsentiert. Für den Bereich auf dem Baumfriedhof wurde ein Urnenwahlgemeinschaftsbaumgrab mit Grabsteinen vorgestellt. Diese unterschiedlichen Grabarten wurden im anschließenden Austausch genauer erläutert und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten im Workshop an den Pinnwänden ihre Wünsche notieren und festhalten. Diese Ergebnisse werden nun in die Planungen mit einbezogen und Herr Ebinger erarbeitet ein Konzept. Noch in diesem Jahr soll eine Beratung und Beschlussfassung erfolgen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen teilnehmenden Gästen und Herrn Ebinger für den gelungenen Abend.

Runder Geburtstag in der Kernzeitbetreuung Villa Kunterbunt

In der Villa Kunterbunt wurde vergangene Woche kräftig Geburtstag gefeiert

Die langjährige Mitarbeiterin und gelernte Erzieherin Frau Angelika Munz ist bereits seit 2012 als Betreuerin in der Kernzeitbetreuung der Gemeinde Siegelsbach tätig. Am 14. Juli 2024 wurde sie 60 Jahre jung, und alle Betreuungskinder sowie die Mitarbeiterinnen der Villa bereiteten ihr am Montag einen standesgemäßen Empfang mit Blumen, Geschenken und Geburtstagslied. Auch Herr Bürgermeister Haucap nutzte die Gelegenheit, dem Geburtstagskind ganz herzlich zu gratulieren. Die Gemeinde Siegelsbach dankt Frau Munz für ihren Einsatz über die vielen Jahre hinweg und wünscht ihr für die Zukunft viel Glück, beste Gesundheit und auch weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.



Foto: Gemeinde Siegelsbach

Altersjubilare

31.7.	Gerda Elfriede Phillips	70 Jahre
31.7.	Knut Heinrich Müller	70 Jahre

Siegelsbacher Vereine und Einrichtungen



FGV Siegelsbach

Ein U-Boot fährt durch Siegelsbach

Das halbe Unterland war in der vergangenen Woche im U-Boot Fieber und wir waren mitten drin. Am Montag, 5. Juli 2024 stand Siegelsbach Kopf. Das U-Boot U 17, welches aktuell vom Technik Museum

aus Speyer nach Sinsheim überführt wird, fuhr auch durch Siegelsbach und ankerte kurzfristig am Marktplatz.

In der Zeit von ca. 11.00 bis 15.30 Uhr war Siegelsbach daher sozusagen abgetaucht oder doch eher aufgetaucht, denn das U-Boot war schon gewaltig, als es so ganz langsam durch den Ort transportiert wurde und sich der mächtige Eisengigant ganz plötzlich zwischen den Häusern zeigte.

Auch Siegelsbach nutzte die Gelegenheit zu einem kleinen Event und insgesamt sechs Vereine (SCS Sportverein, Musikverein, Gesangsverein, Landfrauen, Förderverein und wir, der FGV) schlossen sich zusammen und verköstigten die U-Boot-Fans aus nah und fern mit Getränken, leckeren Bratwürsten und Fleischkäsebrötchen.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen nutzen viele Menschen die Gelegenheit, sich das U-Boot ganz aus der Nähe anzusehen. Und ganz ehrlich, alle waren begeistert. Es fährt ja schließlich auch nicht sehr oft ein U-Boot durch den eigenen Ort.

Nachdem das U-Boot und der ganze Tross gegen 15.00 Uhr Richtung Bad Rappenau weiterfahren und alle Bratwürste verkauft waren, konnten wir auf jeden Fall eine positive Bilanz ziehen und waren mit dem Gemeinschaftsereignis in jeglicher Hinsicht sehr zufrieden.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung, und den Organisatoren gilt ein ganz besonderer Dank.

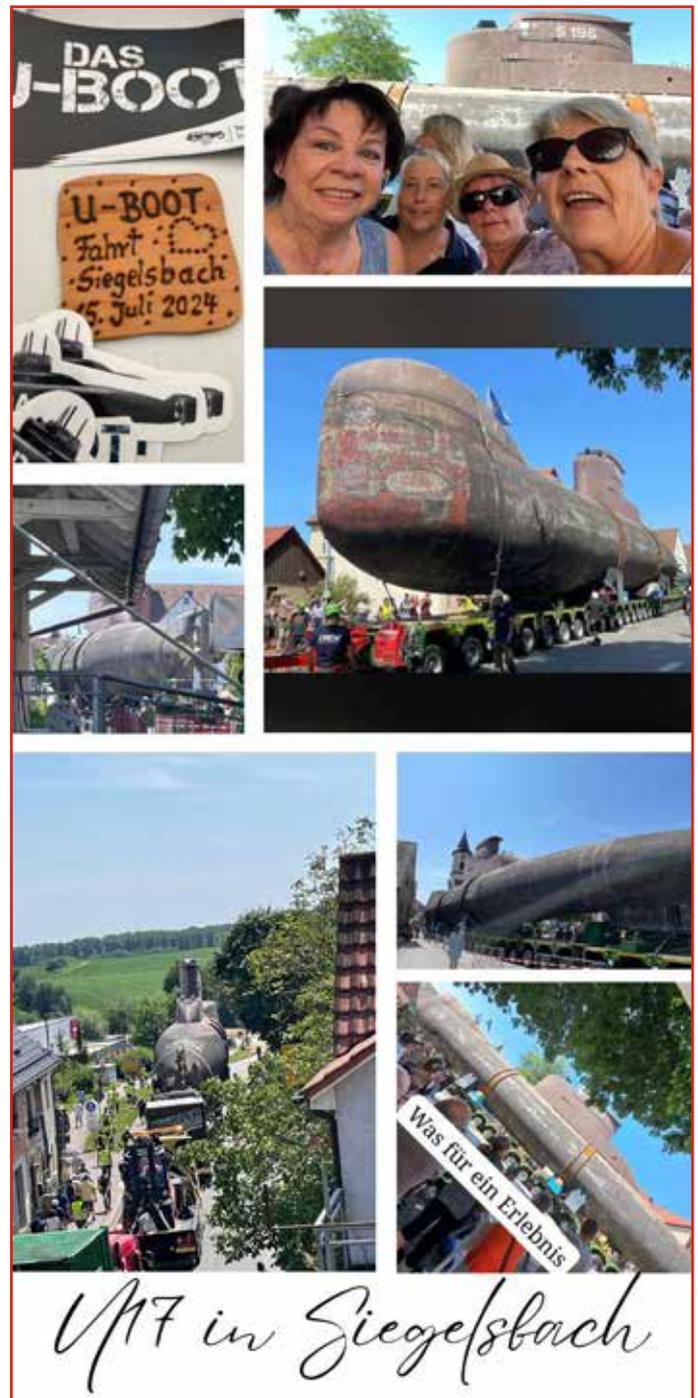


Foto: R. Kasprzik

Rücken-Fitness

Sommer – Baden – Sonnenschein ... da legen wir eine Pause ein

Einen wunderschönen, erholsamen, lustigen, sonnigen und bewegten Sommer wünsche ich euch. Ich freue mich schon, wenn wir uns am 18.9.2024 gesund und munter wiedersehen.

Gabi Würz

Katholischer Kindergarten Siegelbach

Wir machen Urlaub vom 29.07.2024 bis 16.08.2024

1. Kita Tag: 19.08.2024

Verabschiedung der Schulanfänger

An unserem Abschlussgottesdienst am 16.7. marschierten, zum bekannten Lied „Eye of the Tiger“, 11 große Schulanfänger in unseren Garten. Mit Applaus und Jubel wurden sie von ihren Eltern und Familien empfangen.

Jeder präsentierte den Gästen seinen Schulranzen, sodass alle Schulranzen begutachtet werden konnten. Anschließend führten die Kinder eine Geschichte vor – eine Maus, die nun groß geworden ist und die weite Welt erkunden möchte. Unterwegs traf sie auf viele verschiedene Tiere, die die Maus bewunderten, da sie so viel Mut hat, allein auf Entdeckertour zu gehen. Die Maus motivierte jedoch jedes der anderen Tiere, mit ihr mitzukommen und die Welt zu entdecken. So wurden es immer mehr und mehr Tiere und alle gaben sich gegenseitig Mut. Auch in schwierigen Zeiten, als ein Gewitter aufzog, hielten die Tiere zusammen und beschützten sich gegenseitig. So wurden sie alle beste Freunde und entdeckten die große, weite Welt. Denn: „Zusammen sind wir stark. Zusammen schaffen wir das!“ Und so ist es auch mit unseren Schulanfängern, die wir nun in die Schule entlassen. Alleine kostet es jeden sehr viel Mut. Aber zusammen hilft und unterstützt sich jeder.

Dass die Schulanfänger eine feste und tolle Gruppe sind, bewiesen sie auch mit ihrem „Kindermutmachlied“, welches durch unseren Garten schallte. Herr Pfarrer Biermayer segnete unsere Schulanfänger und auch ihre Eltern und Familien, dass sie einen tollen und guten Schulstart haben. Zum Ende sangen wir noch gemeinsam unser Lied und gaben den Segen Gottes auch an alle anderen weiter.

Die Schulanfänger waren dann auch schwer bepackt, denn sie durften alles mit nach Hause nehmen, was ihnen gehörte: ihren Portfolioordner; ihre Malmappe, mit vielen Kunstwerken der vergangenen Jahre; ihren Eulenordner mit all den Aufgaben, die sie als Schulanfänger geschafft haben und natürlich auch mit einem Geschenk, als Andenken an ihre Kindergartenzeit. Nach dem Gottesdienst begann der gemütliche Teil des Nachmittags und alle ließen es sich bei Getränken, Kuchen und Fingerfood gut gehen. Hier wurde schon fleißig in der Vergangenheit geschwelgt, an die Zeit, als die Kinder, vor einigen Jahren, in den Kindergarten kamen.

Wir möchten uns bei Herrn Pfarrer Biermayer bedanken, dass er unseren Gottesdienst begleitet hat. Ebenso möchten wir auch den Eltern der Schulanfänger herzlich „Danke“ sagen – für die lieben Worte, für das Vertrauen, für die Zusammenarbeit und auch für die Geschenke an den Kindergarten.

Unseren Schulanfängern wünschen wir schöne Sommerferien, die sie sich nach den letzten Wochen auch mehr als verdient haben! Wir wünschen jedem einzelnen einen schönen und guten Schulstart im September und hoffen, dass wir den ein oder anderen hin und wieder mal sehen werden.

Zum Schluss gibt es nur noch eine Sache über unsere Schulanfänger zu sagen: „Ihr seid spitze!“

Eure Erzieher/innen der Kita St. Maria



Foto: Kindergarten

Kernzeitbetreuung Villa Kunterbunt

Endlich: große Ferien!

Die ersten drei Wochen bietet die Kernzeitbetreuung in Siegelbach für alle angemeldeten Kinder eine Ferienbetreuung von 7.30 bis 13.30 Uhr an. Bitte Vesper mitbringen, bequeme Kleidung und gute Laune. Wir frühstücken mit den Kindern gemeinsam und freuen uns auf eine lustige Zeit mit euch.

In der 1. Woche (ab 29.7. – 2.8.2024) Frau Munz, in der 2. Woche Frau Emmerich und in der 3. Woche Frau Würz. Die letzten 3 Wochen übernimmt Hüffenhardt.

Und nach den Sommerferien geht es am Montag, 9.9. wieder los. Lustige, spannende und sonnige Ferien wünscht euch das Team der Villa Kunterbunt.

LandFrauenverein Siegelbach

Die LandFrauen sind auf dem Siegelbacher Dorffest

Am Freitag startet das Siegelbacher Dorffest. Die LandFrauen heizen beim Warm-up am 26. Juli ihre Pizzaofen an und versorgen alle hungrigen Besucherinnen und Besucher mit leckerer Pizza, Baguette und verschiedenen Fruchtseccos. Vorbeischaun lohnt sich.

Das LandFrauen-Bistro ist unweit der Bühne aufgebaut.



Foto: design via canva

Musikverein Siegelbach

Der Musikverein lädt ein

Dieses Wochenende ist es wieder so weit: vom 26. bis 28. Juli findet das Siegelbacher Dorffest statt.

Mit einem Programm rund um die Bühne startet das Siegelbacher Dorffest dieses Jahr am Freitag. Wir sind mit unserer Bar am Freitag und Samstag für euch da. An beiden Festtagen könnt ihr bei einem eisgekühlten Longdrink oder Limoncello-Spritz den Abend gemütlich bei uns ausklingen lassen.

Mit unserem Festzelt sind wir am Samstag und Sonntag für euch da, wie in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder fantastische Musikvereine zur Unterhaltung vor Ort.

Den Anfang macht die Feuerwehrkapelle aus Hüffenhardt, die von 18.15 bis 20.15 Uhr unser Fest musikalisch umrahmen wird. Ab 20.30 Uhr unterhält uns die Feuerwehrkapelle aus Kirchhardt bis zum Schluss. Am Sonntag eröffnet der Musikverein Kleingartach von 11.30 bis 13.30 Uhr. Danach geht es weiter mit dem Musikverein aus Obergimpert, der uns von 13.45 bis 15.45 Uhr unterhalten wird. Wei-

ter geht es mit dem SFZ-Musikzug Meckesheim, der uns von 16.15 bis 18.15 Uhr musikalisch unterhalten wird. Den musikalischen Abschluss in unserem Festzelt macht der Musikverein Bonfeld, der uns von 18.45 bis 20.45 Uhr unterhalten wird.

Wir freuen uns, dass wir am Sonntagmittag zum ersten Mal Bingo in unserem Festzelt anbieten können, es werden zwei Runden gespielt. Die erste Runde beginnt um 15.45 Uhr und die zweite Runde startet um 18.15 Uhr. Zu gewinnen gibt es regionale Gutscheine, kommt vorbei und versucht euer Glück.

Nicht nur musikalisch ist an diesem Wochenende in unserem Festzelt was los, auch kulinarisch haben wir wieder einiges im Angebot. Knusprige Hähnchen, saftiges Schaschlik oder auch erfrischende vegetarische Wraps und vieles mehr, bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unsere Jugend hat sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen und bietet sowohl am Samstag als auch am Sonntag verschiedene Sorten von Slush-Eis an.

Wir freuen uns, euch an unseren verschiedenen Ständen begrüßen zu können.



Foto: Musikverein Siegelsbach

Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

AH-Radausfahrt vom 12.7. bis 14.7.2024 Radschmetterling

Entspannter Radausflug ins Hohenlohische und ins Frankenland
Dreh- und Angelpunkt unsere diesjährige Radausfahrt mit 16 Teilnehmern war der Landgasthof Schwarzer Adler in der kleinen Ortschaft Unteroestheim. Die ca. 110 km Anreise erfolgte mit privaten Pkw und die Räder konnten wir größtenteils mit einem Kleintransporter befördern.

Am Freitag, 12.7. um ca. 8.00 Uhr war gemeinsame Abfahrt in Siegelsbach und nach einer problemlosen Anreise konnten wir umgehend zu unserer ersten Rundfahrt mit den Rädern starten. Der Rundkurs an diesem Tag war die durch den lila Schmetterling gekennzeichnet und führte uns ins Hohenlohische Land. Wegpunkte waren Rothenburg ob der Tauber, Schrozberg und Rot am See. Leider hatten wir gegen Ende der Tagestour etwas Pech mit dem Wetter, als uns immer wieder Gewitter überraschten und wir die letzten der knapp 80 Kilometer im Regen fahren mussten.

Am zweiten Tag radelten wir auf der Route des blauen Schmetterlings ins romantische Frankenland. Höhepunkt dieser Tour stellte eine originelle Stadtführung der romantischen Stadt Rothenburg ob der Tauber dar. Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen waren die insgesamt knapp 65 km gut zu bewältigen und so kamen wir planmäßig voran, um den nächsten Höhepunkt des Tages zu genießen. Nämlich die kulinarische Spezialität unserer Unterkunft: original fränkische Schäufele mit Kartoffelknödel.

Am Sonntag stand die Tour entlang des roten Schmetterlings auf unserem Plan. Dieser mit knapp 55 km ausgewiesene Rundkurs führte uns über Leutershausen ins Altmühltal und wieder hinauf zur Frankenhöhe. Nach einem letzten Umtrunk im Schwarzen Adler und dem Verstaunen unserer Räder und des Gepäcks konnten wir wie geplant die Heimreise antreten.

Zusammenfassend kann ich als Abteilungsleiter der Alten Herren die Ausfahrt als rundum gelungen bewerten. Angefangen bei der Unterkunft bis hin zu den einzelnen Tagesetappen war alles prima organisiert. Die Routen waren kaum befahren und nicht zu lange und nach den zahlreichen Steigungen gab es immer wieder Abfahrten zum

Erholen. Zudem war die Landschaft sehr abwechslungsreich und interessant. Und das Wichtigste war, dass es keine eine Panne gab und die Ausfahrt ohne Zwischenfälle oder Stürze verlief.

Deshalb herzlichen Dank an alle Teilnehmer und besonders an Rolf, Dirk, Fam. Uibelhör, allen Pkw-Fahrern und den Radsportfreunden Siegelsbach für die Unterstützung bei der Planung.
Bernd Widmann



Radausflug 2024

Foto: B. Widmann

Bericht vom Trainingslager und Vorschau

Am Freitag war es für 17 Spieler des SCS so weit: die Trainingstaschen wurden in zwei Kleinbusse gepackt, und nach 3 ½ Stunden Fahrt kamen wir um 21.00 Uhr in Luxemburg an. Unsere Partnergemeinde Munsbach in Schüttringen empfing uns zu einem dreitägigen Trainingslager über das Wochenende.

Der Freitagabend begann mit einem Gaudi-Kick, während gleichzeitig der Grill angeschmissen wurde und die ersten Wiener verspeist wurden. Am Samstagmorgen startete der Tag um 8.00 Uhr mit der ersten Trainingseinheit und einer Taktikbesprechung. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück, gefolgt von individuellen Trainingseinheiten für die Abwehr, das Mittelfeld und den Sturm.

Um 16.00 Uhr spielten wir gegen eine Mischmannschaft des FC Munsbach 2/3 und unterlagen knapp mit 4:2. Die Tore erzielten Burak Aksoy und Efsel Ercan. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen bei einem Luxemburger Kebab.

Am Sonntag stand die Mannschaft um 8.00 Uhr auf der Matte, räumte die Schlafsäcke wieder ein und machte sich bereit für die Heimfahrt. Gegen 13.00 Uhr traf die Mannschaft wieder in Siegelsbach ein. Es war ein Supererlebnis, das jede Menge Spaß, viel Sonnenschein und einiges an Kondition gebracht hat. Wir danken den Organisatoren und der Vorstandschaft von Munsbach

Vorschau

Am Mittwoch, 24.7., trifft die erste Mannschaft des SC Siegelsbach zu Hause um 19.00 Uhr auf den SV Hilsbach. Für die Verpflegung ist wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Vorschläge für Naturdenkmale gesucht

Kleines Schild mit großer Wirkung

Die Erhaltung von Natur und Landschaft hat in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung gewonnen. Von 18. Juli 2024 bis 15. Januar 2025 können Bürgerinnen und Bürger für den Bereich der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau mit Kirchartd und Siegelsbach eigene Vorschläge für mögliche, neue Naturdenkmale über die Stadtverwaltung Bad Rappenau (Baurechtsamt) einreichen. Ein Naturdenkmal ist eines der wichtigsten Instrumente zur Sicherung der biologischen Vielfalt. Die geschützten Biotope oder Einzelobjekte werden unter Schutz gestellt und durch ein dreieckiges Schild mit grünem Rahmen und dem Schriftzug „Naturdenkmal“ und einem fliegenden Seeadler gekennzeichnet. Als Kriterien, die zur Ausweisung eines Naturdenkmals führen können, gelten Seltenheit, Eigenart oder Schönheit des Objektes, aber auch wissenschaftliche, naturgeschichtliche oder landesgeschichtliche Gründe. Neben Bäumen können beispielsweise auch Feuchtgebiete, imposante Felsenformationen oder Biotopkomplexe infrage kommen.

Vorschläge für mögliche Naturdenkmale können über den Kontakt baurechtsamt@badrappenau.de eingereicht werden. Neben der Be-

schreibung des eingereichten Vorschlags sind Angaben zum Standort erforderlich. Die erste Naturdenkmalverordnung zum Schutz von Naturdenkmälern im Landkreis Heilbronn wurde 1986 erlassen. Sie verbietet jede Beschädigung oder Zerstörung der geschützten Objekte. Umso wichtiger ist eine wiederkehrende Überarbeitung und Prüfung des Schutzstatus.

A6: Vollsperrungen für U-Boot-Transport

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West sind für den Transport des U-Bootes U17 Vollsperrungen auf der A6 zwischen der AS Sinsheim und der AS Heilbronn/Untereisesheim notwendig. Zudem finden, überwiegend in Nachtbaustellen, vorbereitende Maßnahmen statt, die zu verkehrlichen Einschränkungen auf der Strecke führen. Weiterhin werden im Zusammenhang mit dem Transport die PWC-Anlagen Eichhäuser Hof in Fahrtrichtung Mannheim sowie Bauernwald in beiden Fahrtrichtungen für mehrere Tage voll gesperrt. Die verkehrlichen Einschränkungen finden voraussichtlich wie folgt statt:

– Sonntag, 28.7.2024, voraussichtlich 0.00 bis 5.00 Uhr: **Vollsperrung** der A6 zwischen den Anschlussstellen Sinsheim (33a) und Sinsheim-Steinsfurt (34) in **beiden Fahrtrichtungen**.

Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten zum Transport früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Steuobstbörse des Landschaftserhaltungsverbands

Die einen hätten es gerne, die anderen haben es im Überfluss: Die Rede ist vom Obst der Streuobstwiesen.

Während auf manchen Grundstücken die Ernte in vollem Gang ist, bleiben woanders die Äpfel und Birnen an den Bäumen hängen. Dadurch bleibt wertvolles und gesundes Streuobst für den Menschen ungenutzt liegen. Gleichzeitig gibt es viele Streuobstliebhaber, die keine eigene Streuobstwiese besitzen und sich über das Ernterecht an einer Streuobstwiese freuen würden. Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn möchte hier als Vermittler auftreten und mit einer Streuobstbörse Angebote und Nachfragen rund um das Thema Streuobst zusammenführen.

Haben Sie Interesse, dann informieren Sie sich auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de).

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des LEVs gerne zur Verfügung.

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V.

74072 Heilbronn, Lerchenstraße 40

Telefonnummer: 07131/994-299

E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de



Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Flurneuordnung

74889 Sinsheim, Muthstraße 4

Tel. 06221/522-5400, Fax 06221/522-5454

E-Mail: flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 52.02 - 3141 - B 5.04

Flurbereinigung Sinsheim-Ehrstädt, Rhein-Neckar-Kreis

Vorläufige Anordnung Nr. 2

vom 17.07.2024

1. Besitzentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (ökologische Ausgleichsmaßnahmen entsprechend dem am 20.09.2022 genehmigten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Sinsheim-Ehrstädt Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01.09.2024

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 17.07.2024 in roter Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte vom 17.07.2024 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

2. Besitzzuweisung

Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Sinsheim-Ehrstädt wird ab

01.09.2024

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Ziffer 1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten.

Der abgeschobene Mutterboden der entzogenen Flächen geht in den Besitz der Teilnehmergeinschaft

über. Diese bestimmt wie der Boden verwendet wird.

3. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

a) Wesentliche Grundstücksbestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen Bäume werden für die Herstellung der Maßnahmen nicht beseitigt. Die Bewertung durch Sachverständige und ggf. Auszahlung von Geldabfindungen werden daher zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

b) Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

Für die unter Ziffer 1 bezeichneten Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung gewährt.

In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) – wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen – kann auf Antrag eine angemessene Entschädigung gewährt werden.

Anträge auf derartige Entschädigungen können bis spätestens 01.10.2024 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneuordnung - gestellt werden.

Über die Anträge entscheidet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis – Amt für Flurneuordnung – nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft.

Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen (Aufwuchs) der aktuelle „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen“ des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg bestimmt. Sofern der Schätzrahmen für einzelne Kulturen keine Werte enthält, wird der Wert unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet.

c) Berechtigte

Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung für Härtefälle nach Ziffer 3 b) erhalten:

– die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften,

oder

– die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem zuständigen Landratsamt - Amt für Flurneuordnung - anmeldet und entweder durch Vorlage des Pachtvertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Die Nutzungsentschädigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG).

d) Auszahlung

Die nach Ziffer 3 a) noch festzusetzenden Geldabfindungen und die nach Ziffer 3 b) für Härtefälle zu gewährenden Entschädigungen werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (Ziffer 1 und 2) und gegen die Festsetzungen nach Ziffer 3 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises eingelegt werden.

5. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 30.11.2010 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der Wege- und Gewässerplan vom 22.07.2022 zugrunde, der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung am 20.09.2022 genehmigt worden ist (§§ 18 Abs. 1, 41 und 42 Abs. 1 FlurbG).

Mit dem Vorausbau sollen die geplanten Strukturverbesserungen (z.B. Zusammenlegung) vorbereitet und sichergestellt werden, dass der neue Zustand nach der Planausführung oder der vorzeitigen Besitzeinweisung möglichst schnell greifen kann. Die Neuzuteilung kann in das dann bereits vorhandene Wegenetz mit Ausgleichsmaßnahmen besser eingepasst werden. Damit werden auch Bewirtschaftungshindernisse vermieden, die entstehen, wenn das Wegenetz mit Ausgleichsmaßnahmen im neuen Bestand hergestellt werden muss. Die planerische Grundlage für den Vorausbau ist gegeben, die finanziellen Mittel stehen bereit.

Zur Herstellung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen müssen die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke vor der vorläufigen Besitzeinweisung in Anspruch genommen werden. Bei Abwägung des Vorteils durch den frühen Ausbau gegenüber der Beeinträchtigung im alten Grundstücksbestand überwiegen die Gründe für den Vorausbau.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte vom 17.07.2024 (siehe Ziffer 1) liegt ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Ortsverwaltung in Ehrstädt zu den üblichen Öffnungszeiten aus.
- Auskünfte werden im einmonatigen Zeitraum der Auslegung telefonisch oder persönlich nach Terminvereinbarung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung unter Tel.-Nr. 06221 / 522-5425 oder per E-Mail an flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de gegeben.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3141) eingesehen werden.

Sinsheim, 17.07.2024

gez. F. Holtmann

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Flurneuordnung

74889 Sinsheim, Muthstraße 4

Telefon 06221/522-5400

Telefax 06221/522-5454

E-Mail: flurneuordnungsamt@rhein-neckar-kreis.de

Bekanntmachungen des Landratsamtes



Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten am 24. Juli geschlossen

Die Entsorgungszentren des Landkreises Heilbronn in Eberstadt und Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Mittwoch, 24. Juli aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Gelbe und rote Karten für Störstoffe im Bioabfall

Im Landkreis Heilbronn werden Sammelfahrzeuge eingesetzt, die mithilfe von Detektoren fehlerhaft eingeworfene Abfälle (Störstoffe) im Bioabfall erkennen. Der Grund: Diese Störstoffe beeinflussen den ganzen Vergärungs- und Kompostierungsprozess des organischen Materials im Bioabfall und müssen am Ende des Prozesses aufwendig aussortiert werden. Daher sollen die Detektoren dazu beitragen, die Qualität des Bioabfalls für eine hochwertige Kompostierung und Vergärung zu verbessern.

Störstoffe sind Materialien, die nicht kompostiert werden können. Dazu gehören Plastiktüten, Glas, Dosen, Kronkorken, Zigaretten, Asche, Medikamente, mineralische Kleintierstreu, Windeln, Binden, Staubsaugerbeutel, Fäkalien und Hochglanzpapier.

Die Biotonne wird vor der Leerung am Müllfahrzeug überprüft. Ein



Foto: Landratsamt Heilbronn

akustisches Signal zeigt dann die Störstoffe an. „Stellt das Fahrzeug verschmutzten Bioabfall fest, wird die Biotonne beim ersten Mal noch entleert, allerdings wird ein gelber Anhänger angebracht. Dieser informiert die Nutzer der Biotonne, dass nicht zulässige Materialien enthalten sind“, erklärt Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Die zum Einsatz kommende Technik hat sich andernorts bereits bestens bewährt“, erläutert Fischer weiter.

Werden auch bei den Folgeleerungen wieder Abfälle festgestellt, die nicht in die Biotonne gehören, bleiben die Tonnen ungeleert stehen. Dann weist ein roter Anhänger auf die Beanstandung hin. Die Biotonne kann dann nachsortiert und bei der nächsten Leerung erneut bereitgestellt werden.

Informationen zur richtigen Befüllung der Biotonne sind auf der neuen Homepage der Abfallwirtschaft unter www.aw-landkreis-heilbronn.de zu finden.

Kurz und bündig – der Pflegestützpunkt informiert

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel – was ist das eigentlich?

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel dienen bei der häuslichen Pflege der allgemeinen Hygiene, dem Schutz des Pflegenden und erleichtern die Pflege. Aufgrund der Materialbeschaffenheit oder aus hygienischen Gründen werden sie nur einmalig verwendet. Dazu zählen zum Beispiel Einmalhandschuhe, Hände- und Flächen-desinfektionsmittel, Mundschutz, Schutzschürzen, Fingerlinge, Einmal-Bettstutzeinlagen und Schutzservietten. Andere Produkte wie Pflegecremes und Pflegelotionen zählen nicht dazu.

Pflegebedürftige aller Pflegegrade haben Anspruch von bis zu 40 Euro im Monat. Eine gesetzliche Zuzahlung ist nicht zu leisten. Liegen die Aufwendungen aber höher, sind die Mehrkosten selbst zu tragen.

Der entsprechende Antrag kann direkt bei einem Sanitätsfachgeschäft oder einer Apotheke gestellt werden. Der Anbieter muss jedoch Vertragspartner der jeweiligen Pflegekasse sein.

Alternativ besteht die Möglichkeit, Pflegehilfsmittel zum Verbrauch selbst zu kaufen. Zur Kostenerstattung werden die Quittungen im Original und ein Antrag (formlos oder Formular von der Pflegekasse) bei der Pflegekasse eingereicht. Es wird allerdings nur der Betrag erstattet, der auch ausgegeben wurde.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn in der Lerchenstraße 40 ist telefonisch unter 07131/994-7178 oder -430 erreichbar. Der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Straße 15, ist unter 07135/9699-500 oder -501 und der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenacker 1 unter 07131/994-8048 oder -6843 zu erreichen. Interessierte können sich auch per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de an die Pflegestützpunkte wenden.

Volkshochschule Bad Rappenau



Aktuelles

Das Büro der VHS Unterland in Bad Rappenau ist in den Sommerferien vom 25. Juli bis 2. September 2024 geschlossen.

Die Ferienkurse finden wie geplant statt.

Das neue Herbst-/Winterprogramm ist bereits online, alle Kurse und Veranstaltungen sind unter www.vhs-unterland.de abrufbar.

Das Programmheft erscheint am 4. September 2024.

Wir wünschen allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Dozentinnen und Dozenten eine erholsame Ferienzeit!

Ihre VHS Unterland in Bad Rappenau

PS: Wir suchen Menschen mit Ideen

... als freiberufliche Kursleiter/innen auf Honorarbasis an der VHS Unterland. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weiter geben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an bad-rappenau@vhs-unterland.de oder rufen Sie uns an unter 07264/4807.

Wir freuen uns auf Sie!